**PRESSEMITTEILUNG 27. November 2018  
  
  
In Hochform: Brandenburgs Campingwirtschaft boomt**

**Deutsche Campingbranche trifft sich am 27. und 28. November in Potsdam  
  
Am 27. und 28. November 2018 findet im Kongresshotel am Templiner See in Potsdam der 4. Norddeutsche und gleichzeitig der 2. Deutsche Campingtag, das größte Branchentreffen der deutschen Campingwirtschaft, statt. Die Stimmung könnte dafür besser nicht sein: Der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland Land Brandenburg e.V. freut sich über die bisher beste Campingsaison. Bis einschließlich September wurden auf Brandenburgs Campingplätzen 20 Prozent mehr Gästeankünfte und fast 15 Prozent mehr Übernachtungen als im Vorjahr registriert. Der ohnehin positive Trend der letzten Jahre setzt sich mit diesem neuen Rekord fort.**

Von Januar bis einschließlich September 2018 zählte das Amt für Statistik Berlin Brandenburg 1.117.718 Übernachtungen (+14,7%) auf Campingplätzen in Brandenburg. Bis zum Jahresende rechnet der Bundesverband der Campingwirtschaft Deutschland Land Brandenburg e.V. mit fast 1,3 Millionen Übernachtungen.

Gründe für diesen Boom liegen nicht nur im Rekordsommer 2018, der für ideales Campingwetter sorgte. Wesentliche Erfolgsfaktoren sind auch gezielte Investitionen in die Infrastruktur und Ausstattung der Plätze. Außerdem engagiert sich die Campingwirtschaft seit vielen Jahren stark für die konsequente Weiterentwicklung der Qualität ihrer Urlaubsangebote. Mehr als fünf Prozent aller Unternehmen aus Brandenburg, die derzeit mit dem Qualitätssiegel „Servicequalität Deutschland“ ausgezeichnet sind, sind Campingplätze.

Ministerpräsident Dietmar Woidke sagte in seinem Grußwort: „Das Land Brandenburg bietet Urlauberinnen und Urlaubern ideale Bedingungen. Wer erholsam und naturnah Campingurlaub machen will, ist bei uns an der richtigen Adresse. Die Campingwirtschaft erweist sich als Motor für die gesamte Branche. Die guten Ergebnisse sind Resultat hoher Qualität auf den Campingplätzen, zum Beispiel in Bezug auf Umweltfreundlichkeit und Barrierefreiheit. Dafür wurde gezielt investiert und ausgebaut. Damit dieser positive Trend fortgesetzt wird, ist es wichtig, am Ball zu bleiben, Trends zu setzen und Innovationen zu entwickeln. Ich bin mir sicher, dass der Campingtag dazu viele Ideen geben wird!“

Dieter Hütte, Geschäftsführer der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH: „Die Campingwirtschaft gehört zu den Wachstumstreibern des Tourismus in Brandenburg, nicht erst seit diesem Ausnahmesommer. Die Branche ist durch ein hohes Qualitätsbewusstsein geprägt und hat gleichzeitig einen wachen Blick für Trends und neue Zielgruppen. So kann man auf Brandenburgs Campingplätzen nicht nur ganz klassisch im Zelt, Wohnwagen oder Reisemobil übernachten, sondern auch im Weinfass, Baumhaus und in sogenannten „Hanging Tents - Zelten, die zwischen Bäumen aufgehängt sind.“

Zahlreiche Plätze ergänzen ihr Angebot auch durch Ferienhäuser, die eine Saisonverlängerung möglich machen.   
  
**4. Norddeutscher und der 2. Deutsche Campingtag in Potsdam**Der 4. Norddeutsche und der 2. Deutsche Campingtag finden am 27. und 28. November 2018 statt. Gastgeber der Veranstaltung ist der Bundesverband der Campingwirtschaft in Deutschland Land Brandenburg e.V. (BVCD-BB e.V.), der in Zusammenarbeit mit den Verbänden Niedersachsen (BVCD-NI e.V.), Schleswig-Holstein (VCSH e.V.), Mecklenburg-Vorpommern (BVCD-MV e.V.), Nordrhein-Westfalen (BVCD-NRW e.V.) und Sachsen-Anhalt (VCS-A e.V.) die Veranstaltung im Kongresshotel Potsdam organisiert. Ziel des Kongresses ist es, Camping-unternehmer und weitere Interessierte zusammenzubringen und den Dialog untereinander und mit Experten zu fördern. Begleitet wird der Campingtag durch eine große und breitgefächerte Fachausstellung, die die Besucher über Entwicklungen und neue Lösungen aus der Branche informiert.

**Hintergrundinformationen: Entwicklung der Campingbranche 2018** Campingurlaub in Deutschland ist beliebt wie noch nie: Von Januar bis September 2018 konnte laut des Statistischen Bundesamtes die deutsche Campingwirtschaft gegenüber dem Rekordjahr 2017 ein Übernachtungsplus von 9,6 Prozent und insgesamt 31.361.451 Übernachtungen verzeichnen.

Beliebt ist Camping in Deutschland sowohl bei den einheimischen Gästen wie auch bei den Gästen aus dem Ausland. So konnten Zuwächse von 9,4 Prozent bzw. 11,3 Prozent bei den Übernachtungen registriert werden. Äußerst positiv ist zu erwähnen, dass in allen Bundesländern Zuwächse bei den Übernachtungszahlen verzeichnet werden konnten. Campingland Nummer eins bleibt weiterhin Bayern mit rund 5,6 Mio. Übernachtungen, gefolgt von Mecklenburg-Vorpommern mit rund 4,3 Mio. Übernachtungen und Niedersachsen mit rund 4,8 Mio. Übernachtungen. Das Campingland Deutschland steuert auf das fünfte Rekordjahr in Folge zu: Laut einer aktuellen Saisonumfrage des Bundesverbandes der Campingwirtschaft in Deutschland e.V. (BVCD) erwarten nach derzeitigem Buchungsstand rund zwei Drittel der Campingplätze eine Zunahme der Übernachtungszahlen bis 10 % und ein Zehntel kalkulieren ein Plus von über 10 Prozent im 2. Halbjahr.